

Antrag Nr. 17-F-21-0054

SPD, CDU und Grüne

Betreff:

Einmaliger Zuschuss für Soziale Stadt-Projekte
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die GRÜNEN vom
06.06.2017 -

Antragstext:

Das Projekt Soziale Stadt^{plus} in der Siedlung Schelmengraben steht nach erfolgreichem Auftakt und der Implementierung zusätzlicher nicht-investiver ESF- und Bundesmittel mit der Realisierung des neuen Stadtteilzentrums und der Vorbereitung nachverdichtenden Wohnungsbaus in der Hauptphase des Projektzyklus. Das Projekt Soziale Stadt in der Siedlung Gräselberg befindet sich noch in der Startphase, hier gilt es zunächst ein Quartiermanagement zu implementieren, die Bewohnerinnen- und Bewohnerbeteiligung zu starten und ein Handlungskonzept zu erarbeiten. Für beide Projekte ermöglicht die Zusetzung von kommunalen Mitteln deutlich erhöhte Fördermittel von ESF, Bund und Land und damit eine schnellere und breitere Realisierung der Projekte.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat für das laufende Jahr 2017 außerplanmäßig Mittel in Höhe von 1.000.000 Euro für die Soziale Stadt-Projekte bereitstellt. Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

Wiesbaden, 06.06.2017

Simon Rottloff
Fachsprecher
(SPD-Fraktion)

Daniela Singh
Fraktionsreferentin

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Ralf Wagner
Fraktionsreferent

Karl Braun
Fachsprecher
(Fraktion Bündnis 90/
Die GRÜNEN)

Matthias Schulz
Fraktionsreferent